

Die „Stiftung Gartenatelier“ (Aufbauphase 2)

Gemeinnützige Einrichtung für Bildung, Naturschutz & Denkmalpflege

Unsere Aufgaben:

- Bildhauerkurse für Erwachsene und Familien

Seele auftanken

- Kunst- und Naturpädagogik für Kinder

Sinne wecken

- Denkmalrestauration mit Jugendlichen und Erwachsenen

Erinnerung erleben

- Elementare Naturerfahrung und Sinnsuche

Erde schützen

- Artenvielfalt erhalten
- Dem Klimakollaps entgegenwirken

Menschen, die unseren Garten in Balenbach kennen und seine Entwicklung verfolgen konnten, wissen, dass dieser Ort einen „eigenen Herzschlag“ hat. Für mich ist er wie eine Quelle, aus der Ideen, Begeisterung und Zuversicht sprudeln.

Seit 1987 gestalte ich diese Fläche und immer war es mein Bestreben, dass hier das Leben pulsieren soll und das Besucher etwas davon für sich entdecken und mitnehmen können.

Es ist mir eine besondere Freude, wenn das was hier geschieht, vor allem dazu dient, dass die Menschen, die sich hier aufhalten, unterstützt werden, ein kleines Stück von sich selbst neu zu finden.

Ein Ort um sich zu finden

Freunde haben hier gewohnt und gefeiert, viele Menschen kamen zum Singen und Besinnen zu den regelmäßigen Jahreszeitenfeuern, Seminarteilnehmer haben ihre Form bewegt und gefunden. Dann fand ich meine Frau Verena, unsere Kinder Anna Maria und David wurden geboren, brachten viel Leben in unser Dasein und sind jetzt erwachsen geworden. Jeder hat auf seine Weise etwas zur Entwicklung des Gartens beigetragen.



Broschüre 17 Seiten mit Bild und Text
Klicken auf's Bild oder Download unter:
www.karamulis.de

Nun möchte ich unser altes Denkmalhaus (Baujahr 1653 +/-5) in das Eigentum der **gemeinnützigen Stiftung** fließen lassen. Die Stiftung soll sich neben der einfühlsamen, möglichst authentischen Denkmalrestauration auch den pädagogischen Aufgaben und der weiteren Entwicklung des Gartenateliers zugunsten der hier beschriebenen Ziele widmen. **Ein Teil des Gartens wird sozusagen „Eigentum“ der gemeinnützigen Ideen**, welche die Aufgaben der Stiftung beschreiben und deren Ziele nachvollziehbar machen. Bei der Stiftungsgründung müssen diese Ideen dann in der Satzung rechtlich festgeschrieben werden! Hierfür werden sich die Stiftungsmitglieder einsetzen und sich um praktische und finanzielle Unterstützung bemühen. Ist die Gründung erfolgt, so unterliegt die Stiftung hinsichtlich ihrer Gemeinnützigkeit und der satzungsgemäßen Verwendung der ihr anvertrauten Mittel einer engen staatlichen Kontrolle. Dies erhöht ihre Vertrauenswürdigkeit als Empfänger staatlicher und privater Unterstützungen.

Die kunst- und naturpädagogischen Arbeit, die hier im Gartenatelier geleistet wird und werden soll, hat das Potential, Menschen jeden Alters Raum und Unterstützung zu geben, wenn sie ihren inneren Wesenskern auf eine eigene Weise behutsam Stück für Stück weiter entfalten wollen.

Die detailgetreue, denkmalgerechte Restauration eines historischen Gebäudes als wertvollem Zeitzeugnis, bietet ein wunderbares Erfahrungsfeld für Erwachsene und Jugendliche, die auch im Rausch der zeitgenössischen Alltagsgeschwindigkeiten nicht darauf verzichten möchten, nach Wesentlichem zu suchen.

Menschen, die sich ihres eigenen Kerns bewusst sind und ihre Fähigkeiten schöpferisch einsetzen können, sind besser in der Lage, sich den Mitmenschen zu öffnen und soziale Kompetenzen für ein friedfertiges und kreatives Miteinander zu entwickeln.



Kinder tragen diese Anlage in sich. Sie brauchen aber altersgemäß einen geschützten Raum, authentische Vorbilder und ein anregendes Umfeld, um ihre Anlagen entfalten zu können.

Unsere Kinder brauchen eine Zukunft!

Der Einsatz unserer Kräfte für den Schutz der Natur und für den Erhalt eines lebensfreundlichen Klimas ist eine der wesentlichsten Aufgaben unserer Zeit. Aktivitäten, Seminare und Projekte zu dieser Herausforderung soll die Stiftung initiieren, unterstützen oder selbst gestalten. Die Kraft für unseren Einsatz schöpfen wir in der Regel aus unserem Sinn für das Schöne. Daraus erwächst Begeisterung und Zuversicht. Glauben wir an eine gute, das Leben bereichernde, gemeinsame Zukunft!



Aktuelle und zukünftige Ziele:

- Den weiteren Ausbau und die Pflege des Gartenateliers für die Nutzung als Veranstaltungsort im Sinne der Stiftungsziele.
- Kinder und Erwachsene sollen in Seminaren, Betreuungen und im sozialen Miteinander in einer geschützten Atmosphäre, Freude, Anregung & Unterstützung erfahren können.
- Die Potentiale, die in diesem Gelände liegen als Ort der Sinnsuche, Erneuerung und Ideenfindung sollen weiter entwickelt und für unsere Ziele nutzbar gemacht werden.
- Die pädagogische und seelenpflegende Arbeit, die hier geleistet werden kann, soll auch für Menschen verfügbar werden, die keinen Seminarbeitrag zahlen können.
- Das denkmalgeschützte Dreiraumhaus von 1653 soll mit privater und öffentlicher Unterstützung einfühlsam restauriert, erfahrbar gemacht und neu belebt werden.
- Funktionale Anbauten sollen errichtet und zusammen mit dem Denkmal für die Aufgaben der Stiftung genutzt werden:
 - Raum für kunst- und naturpädagogische Aktivitäten
 - Raum für handwerkliche Restaurationsarbeiten
 - Raum für Gruppen- und Seminaraktivitäten
 - Raum für sozialpädagogische Betreuung
 - Raum für Mitarbeiter, Gäste, Gemeinschaft

Im Gartenatelier kann man:

Eine Auszeit nehmen – Stille atmen – Entspannen – Sich selbst neu entdecken –
Unerwartetes aufspüren – Schätze heben – Sich entfalten – Wesentliches freilegen –
Achtsam schauen – Berühren – Träume verdichten – Neue Formen finden –
Fließen lassen – Kanten zeigen – Dem Leben begegnen – Miteinander sein –
Gedanken reisen lassen – Sinn stiften



Herbert Antweiler – Formenfinder, Lebensraumgestalter, Bildhauer, Schreiber & Kunstpädagoge

Balenbach 9 53783 Eitorf info@karamulis.de www.karamulis.de

fon 02243-2852 fax 02243-82939 mobil 0175-8382189 (bei Bedarf)

Unterstützung für die „Stiftung Gartenatelier“

Die „Stiftung Gartenatelier“ braucht für ihre Gründung einen Kreis von Freunden und Unterstützern, welche die hier formulierten Ideen und Ziele nachvollziehbar unterstützen. Die Anzahl der permanent mit uns verbundenen UnterstützerInnen – **unser Kreis von Freunden & Förderern** – spiegelt die Resonanz der Idee in der Öffentlichkeit wider und gibt damit dem Projekt im Kontakt mit dem Land NRW, mit Organisationen, Behörden und Banken ein größeres Gewicht!

Unser Freund und Förderer wirst Du auf unbürokratische Weise, indem Du mit einem kleinen regelmäßigen Unterstützungsbeitrag für das Projekt Deine fortwährende Verbundenheit mit der Idee und den Stiftungszielen dokumentierst! **2,- Euro/Monat als Dauerauftrag sind dafür ausreichend!** Weitergehende Unterstützung beflügelt unsere Projekte.

Ich hoffe auch auf Eure guten Wünsche und Ermutigungen für die Stiftungsgründung, diese Schaffung von lebendigem Gemeineigentum. Vielleicht bekomme ich auch einen **fachlichen Rat** von Dir? Oder **Hilfe bei Gartenpflege oder -ausbau**? Vielleicht kannst Du **Menschen überzeugen**, Förderer oder Seminarteilnehmer zu werden? Vielleicht kannst Du uns helfen, rechtliche Fragen zu klären und finanzielle Unterstützung zu erhalten?

Dein Beitrag kann eine Spende sein oder auch ein für Dich nutzbares finanzielles Potenzial, dass Du bei uns für Dich sammelst, um es für einen Bildhauer-Seminartag in diesem Jahr zu nutzen oder als Seminargutschein an andere Menschen zu verschenken!

Wenn Dich die Idee bewegt oder Du aktiv mitmachen möchtest, melde Dich doch bei mir!
info@karamulis.de oder 0175-8382189!

Ich freue mich über Rückmeldungen jeder Art!

Wenn du Dich dafür entschieden hast, dass Du den Stiftungsaufbau unterstützen möchtest, richte bitte einen monatlichen Dauerauftrag ein.



Herbert Antweiler GLS Gemeinschaftsbank eG
IBAN: DE95 4306 0967 4028 0537 00 BIC: GENODEM1GLS
Verwendungszweck: Unterstützung Stiftungsidee Gartenatelier

Lieben Dank!

Vielleicht sehen wir uns bei Kaffee und Kuchen an einem der nächsten Bildhauersamstage oder an einem der kommenden Gartenfeste? (Termine unter www.karamulis.de)

Herzliche Grüße von

Herbert Antweiler – Formenfinder, Lebensraumgestalter, Bildhauer, Schreiber & Kunstpädagoge
Balenbach 9 53783 Eitorf info@karamulis.de www.karamulis.de
fon 02243-2852 fax 02243-82939 mobil 0175-8382189 (bei Bedarf)